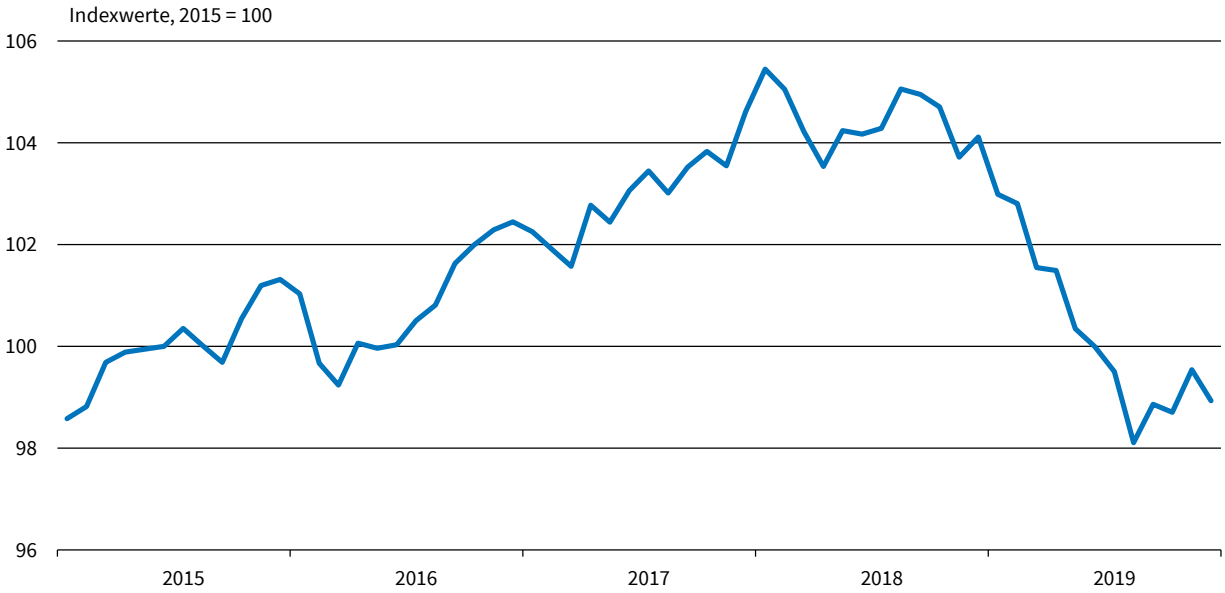
ifo Beschäftigungsbarometer sinkt

München, 20. Dezember 2019 – Die deutschen Unternehmen zeigen sich etwas zurückhaltender bei der Personalsuche. Das ifo Beschäftigungsbarometer ist im Dezember auf 98,9 Punkte gefallen, von 99,5 Punkten im November. Trotzdem wird sich der Aufschwung am Arbeitsmarkt weiter fortsetzen. Die Dynamik im Jahre 2020 dürfte im Vergleich zu 2019 jedoch weniger stark ausfallen.

Die Entwicklung in den Branchen war zweigeteilt. Während das Beschäftigungsbarometer in der Industrie und im Dienstleistungssektor gesunken ist, stieg es im Handel und im Bauhauptgewerbe. In der Industrie sind die Beschäftigtenzahlen weiter rückläufig. Ein Beschäftigungsaufbau findet weiterhin statt bei den Dienstleistern, wenn auch etwas weniger stark als zuletzt. Hier sind insbesondere die Logistiker und die IT-Branche wichtige Treiber. Auf dem Bau sorgt die weiterhin gute Auftragslage für einen kontinuierlichen Beschäftigungsaufbau. Im Handel hingegen ist die Dynamik eher schwach ausgeprägt.

Ansprechpartner: Klaus Wohlrabe – Tel. 089 / 9224-1229 – Wohlrabe@ifo.de

ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland[a]
Saisonbereinigt



[a] Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Dezember 2019.

© ifo Institut

ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

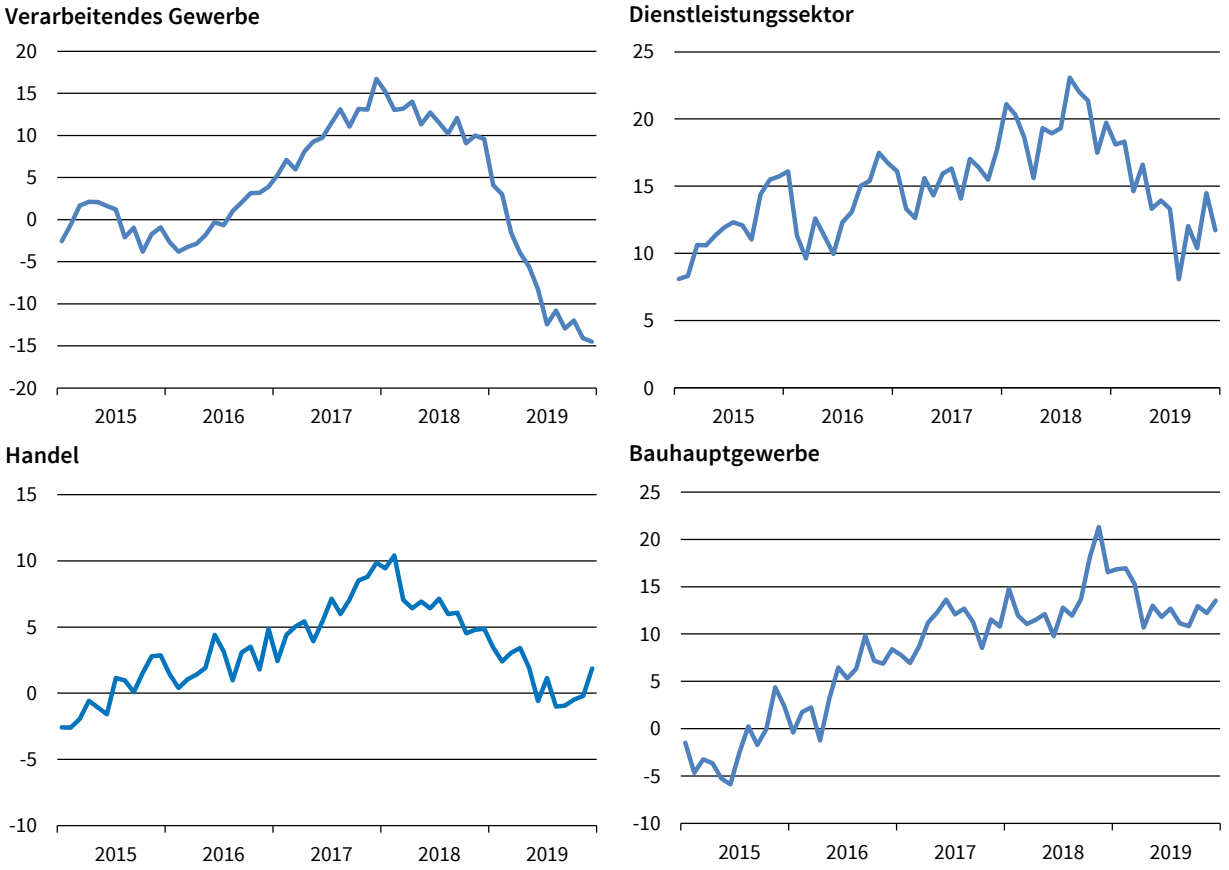
Monat/Jahr	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19
Barometer	104,1	103,0	102,8	101,5	101,5	100,3	100,0	99,5	98,1	98,9	98,7	99,5	98,9

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich

Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Dezember 2019.

© ifo Institut

ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19
Verarbeitendes Gewerbe	9,6	4,1	3,0	-1,6	-4,0	-5,6	-8,3	-12,4	-10,8	-12,9	-12,0	-14,1	-14,5
Dienstleistungssektor	19,7	18,1	18,3	14,6	16,6	13,3	14,0	13,3	8,1	12,0	10,4	14,5	11,7
Handel	4,9	3,4	2,4	3,1	3,4	1,9	-0,6	1,2	-1,0	-0,9	-0,5	-0,2	1,9
Bauhauptgewerbe	16,6	16,8	17,0	15,3	10,7	13,0	11,8	12,7	11,2	10,8	13,0	12,2	13,6

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Das ifo Beschäftigungsbarometer basiert auf ca. 9.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, des Groß- und Einzelhandels und des Dienstleistungssektors. Die Unternehmen werden gebeten ihre **Beschäftigtenplanungen** für die nächsten drei Monate mitzuteilen. Sie können ihre Planungen für die Zahl der Beschäftigten für die nächsten drei Monate als "zunehmen", "gleich bleiben" oder "abnehmen" kennzeichnen. Der **Saldo**wert der Planungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "zunehmen" und "abnehmen". Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

Das ifo Beschäftigungsbarometer wird vom ifo Institut exklusiv für das *Handelsblatt* berechnet.